

## Neun Monate Digital Hub Heilbronn-Franken

*Der Digital Hub gibt Einblicke in das, was bisher geschah:*

Künzelsau, 31. März 2020 – Die ersten Monate hat der Digital Hub in „Übergangsbüros“ verbracht. Im Dezember 2019 erfolgte dann der Umzug in das neu-eröffnete Instituts- und Forschungsgebäude der Reinhold-Würth-Hochschule in Künzelsau.

Vor allem der Coworking Space lädt dazu ein, kreativ zu werden, produktiv zu arbeiten und sich untereinander auszutauschen. Der Hub bietet die Vermietung der Räumlichkeiten sowie einen Veranstaltungsservice an. Anfang des Jahres wurde der Digital Hub bereits für fünf Workshops regionaler Firmen gebucht.

In den letzten Monaten hat der Digital Hub mehr als 50 Unternehmen aus der Region besucht und tiefe Einblicke bekommen können. Ziel der Besuche war es, zu sehen und zu verstehen was in den Unternehmen vor sich geht, wie weit sie im Bereich Digitalisierung sind und welchen Bedarf die verschiedenen Firmen haben. Aus den Besuchen haben sich knapp zehn sogenannte Digi-Checks abgeleitet. Die gemeinsam mit Steinbeis entwickelten Checks, sollen Unternehmen zeigen, wie ihr aktueller Stand hinsichtlich der Digitalisierung ist – auch werden so Benchmarks (Vergleichsmaßstäbe) ermöglicht.

Außerdem wurden zwölf geförderte Projekte bei KMUs angestoßen mit je über 10.000 Euro Projektvolumen. Meistens handelte es sich um kleinere Digitalisierungsprojekte, rund um die Themen digitale Vertriebsstrategien, digitales Marketing, Online Management oder auch um die Unterstützung bei einem neuen Produkt.

Bei vier größeren Projekten, wie beispielsweise den Lernfabriken Hohenlohe, tritt der Hub als Partner auf oder ist in der Antragstellung involviert. Ein fünftes Projekt wird derzeit formuliert.

Auch waren in den vergangenen Monaten einige Veranstaltungen. Das Event ZUKUNFTS-ZEICHEN, welches gemeinsam mit der Digitalagentur LINGNER.COM ins Leben gerufen wurde, hat bislang fünf Mal sehr erfolgreich stattgefunden. Bei dieser Veranstaltungsreihe geht es um den kreativen Austausch im B2B zu verschiedenen Schwerpunktbereichen wie z.B. Marketing, Technologie, Innovation, uvm. Zu Beginn gibt es einen kleinen interaktiven Vortrag über den anschließend diskutiert wird. Das Interesse am Event teilzunehmen ist groß – so waren es im Schnitt 45 Teilnehmer pro Veranstaltung und der Besucherrekord lag bei 70 Teilnehmern. Leider mussten die aktuellen Veranstaltungen aufgrund des Corona-Virus auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Des Weiteren hat der Digital Hub Heilbronn-Franken seinen ersten #DigiChanger (Mieter des Digital Hubs), das Start-up PackPart GmbH von Christian Baumann, für sich gewinnen können. Als #DigiChanger profitiert man von der umfangreichen Betreuung sowie von verschiedenen Beratungsangeboten. Neben der Fördermittel-/ Finanzierungsberatung können #DigiChanger eine Rechtssprechstunde wahrnehmen, in denen sie von Rechtsanwalt Angster kompetente, juristische Beratung bekommen.

Mit steigenden Aufgaben wächst auch der Bedarf an Mitarbeitern – mittlerweile sind im Digital Hub Heilbronn-Franken drei Mitarbeiter beschäftigt. Zwei der Stellen sind Vollzeit und eine weitere in Teilzeit besetzt.